

Antrag auf Gewährung von Rentenbeihilfe bei der Zusatzversorgungskasse des Gerüstbaugewerbes VVaG

Mainzer Straße 98 - 102, 65189 Wiesbaden

Wird von der Zusatzversorgungskasse des Gerüstbaugewerbes VVaG ausgefüllt!

--	--	--	--	--	--	--	--

Antragsnummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Arbeitnehmernummer

Eingangsstempel ZVK-Gerüstbau

Das Antragsformular bitte vollständig und in Blockschrift oder mit Schreibmaschine ausfüllen.
Zutreffendes bitte ankreuzen und beantworten.

Antragsteller tagsüber telefonisch erreichbar unter: _____ / _____

I. Angaben zur Person des Versicherten

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsname: _____ Geboren am: _____

Erstmalige Arbeitsaufnahme in einem Betrieb des Gerüstbau-/Baugewerbes am: _____

Letztmalig in einem Betrieb des Gerüstbaugewerbes beschäftigt bis: _____

Aus dem Erwerbsleben ausgeschieden am: _____

Straße und Hausnummer: _____

Postleitzahl/Wohnort: _____

Familienstand: Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden

Wenn verheiratet, Vor-/Nachname des/der Ehegatten/in: _____ Geboren am: _____

Für die/den Versicherte/n besteht eine rechtliche Betreuung: Ja Nein

Die rechtliche Betreuung für den Versicherten wurde vom _____-Gericht in _____

an Herrn/Frau _____ übertragen (Betreuerausweis bitte beifügen).

II. Angaben zum Rentenbezug oder zur Gerüstbauuntauglichkeit des/der Versicherten

Rentenart

Altersruhegeld / vorgezogenes Altersruhegeld

Rente wegen Erwerbsminderung

Rente wegen anerkanntem Arbeitsunfall im Gerüstbaugewerbe

Minderung der Erwerbsfähigkeit: _____% (bei Bescheid der Bau-Berufsgenossenschaft)

Rente wegen anerkannter Berufskrankheit im Gerüstbaugewerbe

Minderung der Erwerbsfähigkeit: _____% (bei Bescheid der Bau-Berufsgenossenschaft)

Gerüstbau- (Fach-)untauglich seit: _____

Bestätigt durch: Amtsarzt Vertrauensarzt der Berufsgenossenschaft

Zeitlich befristete Rente gewährt bis: _____ Weitergewährung beantragt: Ja Nein

Bitte reichen Sie sämtliche Rentenbescheide (erste Seite, Rückseite der ersten Seite und die Anlage „Versicherungsverlauf“) ein. Bei Befreiung von der Sozialversicherungspflicht sind die Befreiungsbescheinigung der BfA und der Versicherungsschein des Versorgungsträgers einzureichen.

III. Wurde bereits bei einer anderen Zusatzversorgungskasse (ZVK) ein entsprechender Antrag gestellt (z. B. bei der Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes AG, des Dachdeckerhandwerks VVaG o. ä.)?

- Nein.
- Ja, bei der ZVK des Baugewerbes. Aktenzeichen: _____
- Ja, bei der ZVK des Dachdeckerhandwerks. Aktenzeichen: _____
- Ja, bei der ZVK des Maler- und Lackiererhandwerks. Aktenzeichen: _____
- Ja, bei der ZVK des Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks. Aktenzeichen: _____
- Ja, bei der ZVK der Steine-/Erdenindustrie Bayern. Aktenzeichen: _____

IV. Steueridentifikationsnummer

Steueridentifikationsnummer: _____

V. Bankverbindung

Bei Gewährung von Rentenbeihilfen bitte ich um Überweisung auf mein Konto:

Name und Ort des Geldinstitutes

_____|_____
BIC

_____|_____|_____|_____|_____|_____
IBAN

Ich verpflichte mich, der Zusatzversorgungskasse des Gerüstbaugewerbes VVaG gegenüber unverzüglich jede Änderung der Verhältnisse, die die Zahlung oder den Anspruch selbst beeinflusst, schriftlich mitzuteilen und überzahlte Beträge der Zusatzversorgungskasse des Gerüstbaugewerbes VVaG zurückzuzahlen. Dazu beauftrage ich das jeweils kontoführende Geldinstitut, auch über meinen Tod hinaus, mit Wirkung gegenüber den Bevollmächtigten und den Erben, überzahlte Beträge der Zusatzversorgungskasse des Gerüstbaugewerbes VVaG zurückzuzahlen, soweit das Guthaben ausreicht, sowie die verlangten Auskünfte zu erteilen. Dieser Auftrag kann nur von mir, nicht aber von den Bevollmächtigten oder Erben, geändert werden.

VI. Angaben zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung

Die für mich zuständige Krankenkasse ist die: _____
(z.B. AOK, Bundesknappschaft o. ä.)

Vollständige Anschrift der Krankenkasse: _____
(Straße und Hausnummer bzw. Postfach)

(Postleitzahl und Ort)

Meine Mitglieds- bzw. Versicherten-Nr. bei dieser Krankenkasse: _____

Pflegeversicherung bei der o. g. Krankenkasse oder bei: _____

Ich habe Kinder (leibliche Kinder, Stiefkinder, Pflegekinder, Adoptivkinder): : Ja Nein

VIII. Einwilligungserklärung zur Erhebung, Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Zusatzversorgungskasse des Gerüstbaugewerbes VVaG die in diesem Antrag oder die im Zusammenhang mit der Beantragung und Gewährung von Rentenbeihilfen erhobenen personenbezogenen Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung und, im Falle der Bewilligung von Leistungen, zum Zwecke der Zahlung und Überwachung der in ihren Allgemeinen Versicherungsbedingungen niedergelegten Nachweis- und Meldepflichten verarbeitet und nutzt.

IX. Erklärung der Antragstellerin/des Antragstellers

Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Ich verpflichte mich, Änderungen in meinen persönlichen Verhältnissen - wie sie vorstehend angegeben sind - der Zusatzversorgungskasse des Gerüstbaugewerbes VVaG unter Angabe des Datums und des Bearbeitungszeichens umgehend schriftlich mitzuteilen.

X

(Ort und Datum)

X

(Eigenhändige Unterschrift der/des Antragstellers/in)

X. Bevollmächtigung zur Offenlegung personenbezogener Daten

Hiermit bevollmächtige ich folgende Stellen, die Angaben zur Bearbeitung dieses Antrages und zur Gewährung von Versicherungsleistungen durch die Zusatzversorgungskasse des Gerüstbaugewerbes VVaG machen können, dieser alle zur Antragsbearbeitung notwendigen Daten zu übermitteln, beispielsweise durch elektronischen Datenaustausch, Herausgabe von Unterlagen und die Gewährung von Einsichtnahme in die Renten- und Leistungsakten;

1. die Zusatzversorgungskassen des Baugewerbes AG, des Dachdeckerhandwerks VVaG, des Maler- und Lackiererhandwerks VVaG, der Steine- und Erden-Industrie und des Betonsteinhandwerks VVaG sowie des Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks VVaG
2. Sozialleistungsträger insbesondere die Deutsche Rentenversicherung und Knappschaften sowie die Berufsgenossenschaften.

Ihre Bevollmächtigung dient der Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen für eine Rentenleistung und ermöglicht der Zusatzversorgungskasse des Gerüstbaugewerbes VVaG eine zügige Antragsbearbeitung. Sie können Ihre Bevollmächtigung jederzeit widerrufen.

X

(Ort und Datum)

X

(Eigenhändige Unterschrift der/des Antragstellers/in)

**Hinweise
zur Beantragung einer Rentenbeihilfe
im Gerüstbauer-Handwerk**



Wiesbaden, im September 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Beantragung Ihrer Versorgungsleistungen zu der gesetzlichen Rente fügen Sie bitte dem **Antrag auf Gewährung von Rentenbeihilfe bei der Zusatzversorgungskasse des Gerüstbaugewerbes VVaG** nachstehende Nachweise bei:

- den ersten **Rentenbescheid** der Deutschen Rentenversicherung (1. Seite, Rückseite der 1. Seite **und Versicherungsverlauf**) in Kopie,
- **Original Sozialkassennachweise/Zusatzversorgungskarten der Zusatzversorgungskasse des Gerüstbaugewerbes VVaG** (Teile C) ab 1982 bis zum Ausscheiden aus dem Gerüstbaugewerbe,
- **Original Beitragsnachweise anderer Zusatzversorgungskassen** (sofern vorhanden), oder ansonsten
- Tätigkeitsnachweise (Rentenversicherungsnachweise in Kopie) von Beginn der Arbeitsaufnahme im Bau- bzw. Gerüstbaugewerbe bis einschl. **31. Dezember 1981**,
- **Bestätigung der Elterneigenschaft** (Kopie Geburtsurkunde Ihres Kindes / Stiefkindes / Pflegekindes) für ggf. zu entrichtende Pflegeversicherungsbeiträge.

Bitte beachten Sie, dass Tätigkeitszeiten im Beitrittsgebiet (zur Bundesrepublik Deutschland hinzugekommene **Bundesländer nach der Wiedervereinigung**) gemäß Tarifvertrag über die überbetriebliche Zusatzversorgung im Gerüstbaugewerbe (ZTV) **erst ab dem 1. September 1991 als Wartezeiten anerkannt** werden. In diesem Fall fügen Sie bitte nur Arbeitsnachweise ab dem Jahr 1991 bei.

Gewerbliche Arbeitnehmer, die im **Land Berlin** beschäftigt und bei der Sozialkasse des Berliner Baugewerbes (Verein Kraft staatlicher Verleihung) gemeldet waren, fügen dem Antrag bitte die von der Sozialkasse des Berliner Baugewerbes ausgestellten Nachweise bei.

Damit wir Ihren Antrag umgehend bearbeiten können, bitten wir Sie, diesen **vollständig** auszufüllen und zu **unterschreiben**. Bitte fügen Sie alle zuvor genannten (notwendigen) Unterlagen, sofern vorhanden, Ihrem Antrag bei.

Bei Fragen sprechen Sie bitte unsere Mitarbeiterinnen der Abteilung ZVK-Beihilfe an.

Ingrid Mathy
Telefon: 0611 7339-164
ingrid.mathy@sokageruest.de

Susanne Zeitel
Telefon: 0611 7339-204
susanne.zeitel@sokageruest.de